

Stadtdiakonie Wien

Ausgabe
September / Oktober 2020

www.diakoniewien.at



Sanierung des s`Häferl

■ **Notruf 134 - Häferl**

Sanierung des s` Häferl

Mehr als 30 Jahre sind vergangen seit s` Häferl seine Türen geöffnet hat.

Seit mehr als 30 Jahren erfahren Menschen in Notlagen, Menschen die in Armut und Wohnungslosigkeit leben und ganz besonders auch Menschen nachdem sie aus der Haft entlassen wurden Unterstützung.

Warmes Essen, offene Ohren und Herzen, viele gute Worte und Momente der Ruhe und Rast bietet s` Häferl seitdem allen an die es benötigen.

Nach diesen vielen Jahren benötigten die Räumlichkeiten des Häferl dringend eine grundlegende Sanierung.

Diese wurde im heurigen Sommer umgesetzt.

Es wurden Böden und Fenster saniert, Wände gestrichen, eine neue Beleuchtung installiert und das Lebensmittellager erneuert.

Wir sind mit einer beständig steigenden Zahl an Gästen konfrontiert.

Im heurigen Frühjahr wurden bis zu 400 Personen /Öffnungstag mit warmem Mittagessen versorgt.

Dem gerecht zu werden war eine Verbesserung der Küchenausstattung dringend notwendig.

Daher wurde die Lüftung verbessert und ein Gastro-Konvektomat angeschafft.

Zusätzlich wurden viele Kleinigkeiten erledigt.

Nun ist das Häferl fit für die nächsten Jahre und hoffentlich Jahrzehnte.

Noch sind nicht alle Kosten finanziert. Um den noch ausstehenden Anteil zu finanzieren bitten wir um Ihre Spende (siehe Notruf auf der letzten Seite).

Für diese Ausgabe unserer Zeitung haben wir Gäste gebeten ihren Blick auf das Häferl zu schildern.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!

Von: ANONYM

S` Häferl erinnert mich an ein Restaurant. Gewölbe, Holzboden, tolle Atmosphäre, verschiedene Musik.

Bemüht haben sich alle Chefs beim Kochen und Herrichten. Wenn die Wiener Tafel Blumen spenden bringt, werden die Blumen liebevoll auf den mit Tischtüchern gedeckten Tischen platziert.

Die Zivis und viel freiwillige Mitarbeiter sind mit voller Motivation bei der Sache. Freundlich sind sie und haben immer aufmunternde Worte für den Einzelnen.

Wer Shampoo, Zahnbürsten oder Kleidung braucht, kann das jederzeit dem Personal sagen und schon hat er worum er bittet.

S` Häferl ist Anlaufstelle für Hungerige, Durstige, Einsame und Außenseiter. Wer während seiner Anwesenheit im Häferl nichts Alkoholisches trinkt, ist immer willkommen!

Von: Ernst Winter

- Spinat
- Gratis Kaffee
- Obst und Eiernockerl
- Bauernschmaus oder Schnitzerlortoten

Und besonders die Unterhaltung (=) genehmigt! Ja, manchmal wird die sogenannte Unterhaltung sehr konfliktiviert, aber es geht dann schon....

Die Gespräche mit den anderen sind manchmal schwierig aber es geht dann schon.

Von: Lord Fossy Bã

Service: gut eingespieltes Team *****

Essen: Könnte auch mehr Gewürze dazugeben damit der Geschmack besser ankommt ***

Flohmarkt: Es liegt am Geschmack oder passend, für die Not immer etwas dabei!***

Während der Corona Zeiten sind die Öffnungszeiten voll O.K.

Manchmal kommt es zu Platzmangel.

Im Großen und Ganzen *****



Unser Spendenkonto:

Stadtdiakonie Wien
IBAN: AT13 3200 0002 0747 7417
BIC: RLNWATWW

DANKE!

Notruf 134 - Sanierung

Wie bereits in der Einleitung erläutert wurde wurde s` Häferl im heurigen Sommer von Grund auf saniert. Ein großer Teil der Ausgaben ist mit Spenden und einer großzügigen Unterstützungszusage des Gustav Adolf Vereins bereits gedeckt.

Die Verbesserungen in der Küche, besonders die Anschaffung eines Gastro-Konvektomaten und die Installation einer angemessenen Lüftungsanlage sind noch zu finanzieren.

Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung in diesem Notruf.



Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien
Tel. 01/208 58 93 - 11
Beratungszeiten:
MO 10 – 13 Uhr
MI 10 – 13 Uhr
DO 10 – 15 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1040 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum
Herausgeber: Stadtdiakonie Wien
Vorsitzende: Eleonora Schüle,
alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien
Tel: 01/2085893 DW:11-13
Texte: Wilhelm Raber
Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien
Versandpostamt: 1239 Wien
Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der
Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange
und deren gesellschaftliche Zusammen-
hänge und Hintergründe
Mail: stadtdiakonie@diakoniewien.at

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42, 1040 Wien

Jahresbeitrag 2020: € 28,—